

## Antike Sagen lesen und hören

In den alten griechischen Sagen sind die Götter den Menschen sehr ähnlich. Sie haben dieselben Tugenden (Freundschaft, Treue ...) und Laster (Eifersucht, Rachelust ...). Aber sie sind – im Gegensatz zu uns Sterblichen – mit übernatürlichen Kräften ausgestattet.



1

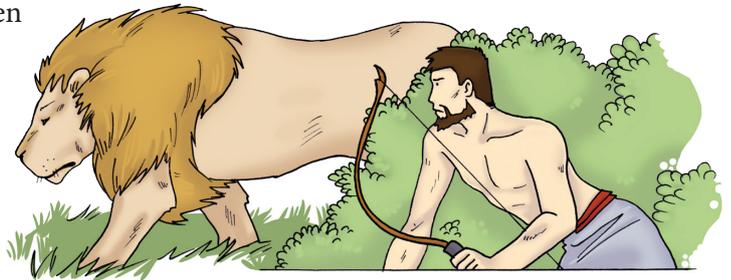
nach Ü10

Lies die Sage von Herakles und dem nemeischen Löwen. Es ist die erste von insgesamt zwölf Aufgaben, die Herakles aufgelegt werden. Einerseits als Buße, weil er im Wahn gemordet hat. Andererseits will er durch die Lösung der Aufgaben unsterblich werden.

der Peloponnes: Halbinsel im Süden Griechenlands

Absatz 1

Die erste Aufgabe, welche Herakles bestehen musste, war folgende: König Eurystheus forderte von ihm das Fell des nemeischen Löwen. Dieses Ungeheuer hauste auf dem Peloponnes. Der Löwe konnte von keinen menschlichen Waffen verwundet werden.



Absatz 2

Als Herakles in den Wald von Nemea kam, ließ er seine Augen nach allen Seiten schweifen, um das Tier zu entdecken. Endlich gegen Abend kam der Löwe auf einem Waldweg gelaufen, um in seine Höhle zurückzukehren. Er hatte eben erst gefressen.

Absatz 3

Der Held, der ihn von Ferne kommen sah, versteckte sich hinter einem Busch, wartete, bis der Löwe näher kam, und schoss ihm dann einen Pfeil zwischen Rippen und Hüfte. Aber der Pfeil drang nicht ins Fleisch, er prallte wie von einem Stein ab und flog zurück auf den moosigen Waldboden. Das Tier ließ die Augen forschend nach allen Seiten rollen und zeigte seine furcht-einflößenden Zähne. Herakles schoss schnell einen zweiten Pfeil ab, um ihn mitten in die Brust zu treffen. Aber auch diesmal drang er nicht bis unter die Haut, sondern prallte von der Brust ab und fiel zu Boden. Herakles griff eben zum dritten Pfeil, als der Löwe ihn erblickte. Er zog seinen langen Schwanz an sich, sein ganzer Nacken schwoh voller Zorn an, unter Murren sträubte sich seine Mähne, sein Rücken wurde krumm wie ein Bogen.

Absatz 4

Das Tier war wütend und ging mit einem Sprung auf den Feind los, Herakles aber warf seine Pfeile aus der Hand. Mit der Rechten schwang er über dem Kopf des Tieres die Keule und versetzte ihm einen Schlag auf den Nacken, dass es mitten im Sprunge wieder zu Boden stürzte und auf zitternden Füßen zu stehen kam. Er näherte sich dem Untier von hinten, schlang die Arme um seinen Nacken und schnürte ihm die Kehle zu, bis es erstickte.

Absatz 5

Lange versuchte Herakles vergebens, das Fell des Löwen abzuziehen. Endlich kam ihm in den Sinn, sie mit den Klauen des Tieres selbst abzutrennen, was auch sogleich gelang. Später fertigte er sich aus diesem herrlichen Löwenfell einen Panzer und aus dem Rachen einen neuen Helm an.

Absatz 6

Für jetzt aber nahm er Kleid und Waffen, in denen er gekommen war, wieder zu sich und machte sich auf den Rückweg. Als der König Eurystheus ihn mit der Hülle des grässlichen Tieres daherkommen sah, geriet er über die göttliche Kraft des Helden in solche Angst, dass er in einen großen Topf kroch.



2

nach Ü10

Kreuze die richtigen Antworten zum Text in Übung 1 an.

- 1 Was macht den nemeischen Löwen so besonders?
- a) Er hat besondere Ohren.
- b) Er wohnt im Wald.
- c) Er ist für Menschen unverwundbar.
- 2 Warum tötet Herakles den Löwen?
- a) Er muss die Aufgabe des Königs bestehen.
- b) Der König will eine Löwensuppe essen.
- c) Der Löwe hat Herakles angegriffen.
- 3 Was macht Herakles mit dem Fell des Löwen?
- a) Er brät es, bis es knusprig ist.
- b) Er zieht es sich als Umhang an.
- c) Er wirft es den Vögeln zum Fraße vor.
- 4 Wie fühlt sich der König zum Schluss?
- a) Er hat Angst und versteckt sich.
- b) Er ist satt und fällt in den Topf.
- c) Er freut sich und will auch einen Löwen erlegen.



3

nach Ü10

Ordne die Zwischenüberschriften den Absätzen im Text aus Übung 1 richtig zu. Ergänze die Nummer des jeweiligen Absatzes.

- Das Fell des Löwen
- König Eurystheus erteilt Herakles eine Aufgabe
- Die ersten Angriffe mit Pfeil und Bogen
- Der ängstliche König
- Herakles erlegt den Löwen
- Herakles begegnet dem wilden Tier



4

nach Ü10

a) Nummeriere die Schlüsselwörter zum Text in Übung 1 in der richtigen Reihenfolge.  
b) Erzählt euch gegenseitig die Geschichte mit Hilfe dieser Schlüsselwörter.

- das Fell mit den Tierklauen abziehen
- den Löwen im Wald finden
- die Pfeile prallen von der Haut ab
- das Tier ersticken
- eine schwere Aufgabe bekommen
- dem König das Fell zeigen
- die Pfeile abschießen
- mit der Keule zuschlagen

